

Inhalt

<i>Klaus Selle</i> Planung und Kommunikation	11
A. Übersichten. Kommunikation in verschiedenen Handlungsfeldern	
<i>Carl Fingerhuth und Michael Koch</i> Gestaltung zwischen Entwurf und Vereinbarung	23
<i>Joachim Boll und Klaus Selle</i> Beteiligung im Wohn-Alltag	41
<i>Klaus Selle</i> Von der Bürgerbeteiligung zur Kooperation und zurück	61
<i>Frieder Luz</i> Von der Arroganz der Wissenden zur Mitwirkung der Betroffenen – Kriterien für Akzeptanz und Umsetzbarkeit in der Landschaftsplanung	79
<i>Dietrich Fürst</i> Regionalentwicklung: von staatlicher Intervention zu regionaler Selbststeuerung	91
<i>Ortwin Renn</i> Kooperativer Diskurs	101
B. Vertiefungen. Theoretische und praktische Aspekte der Kommunikation	
<i>Horst Zilleßen</i> Die Modernisierung der Demokratie im Zeichen der Umweltproblematik	115
<i>Lothar Rolke</i> Zukunft: Kooperationsgesellschaft?	129
<i>Donald A. Keller</i> Planung als Verstandes- und Verständigungsarbeit	133
<i>Helga Fassbinder</i> Offene Planung als praxisorientiertes Zukunftskonzept	143
<i>Ilse Helbrecht</i> Die halbe Innovation	153
<i>Klaus Selle</i> Klärungsbedarf	161
<i>Wolf Linder und Adrian Vatter</i> Kriterien zur Evaluation von Partizipationsverfahren	181
<i>Jürg Dietiker</i> Auf dem Weg ins dritte Jahrtausend – gewandelte Rollen für Planerinnen und Planer	189

C. Empfehlungen aus der Praxis für die Praxis

Kommunikation in, zwischen und mit öffentlichen Verwaltungen (C 1)

<i>Jens Graul</i>	
„Verwaltungsreform ist machbar, Herr Nachbar!“	202
<i>Peter Ahrens</i>	
Stadtmarketing als Kommunikationsprozeß – der Weg ist ein Ziel.....	204
<i>Ursula Stein</i>	
Projektmanagement: das integrierte Parkraumkonzept für die Innenstadt von Offenbach	206
<i>Stefan Bochnig</i>	
Innovationen anregen – die Entwicklung eines neuen Wohngebietes als Kooperationsaufgabe	208
<i>Kaspar Klaffke</i>	
Einen Konflikt offen erörtern – die nicht vollzogene Erneuerung der Baumalleen im Großen Garten Herrenhausen	210
<i>Anne Mauthe</i>	
Schulentwicklung im Dialog planen – Frankfurt zum Beispiel	214
<i>Elke Pahl-Weber und Hille von Seggern</i>	
Ein Dialog über den Dialog in und mit Verwaltungen: die Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes in Hamburg	216
<i>Michael Schwarze-Rodrian</i>	
Interkommunale Zusammenarbeit: Voraussetzung für die Freiraumpolitik im Ruhrgebiet	220
<i>Rainer Krüger</i>	
Den regionalen Dialog fördern – Szenarien für den Großraum Hannover	224

Kommunikation in, zwischen und mit privaten Unternehmen (C 2)

<i>Carsten Schäper und Josef Beil</i>	
Neue Wege am Bau: kooperatives Baumanagement	228
<i>Hartmut Großhans</i>	
Innerbetriebliche Kommunikation in Wohnungsunternehmen	232
<i>Henry Beierlorzer</i>	
Der Weg ist das Ziel: Qualitätsvereinbarungen für Wohnprojekte im Rahmen der IBA Emscher Park	236
<i>Camilla Will</i>	
Eine Aktionsgemeinschaft bilden – City-Management in München	240
<i>Jeannette Wagner</i>	
Private Unternehmen als Partner der Quartiersentwicklung – wie bringt man zwei Welten zueinander?	242
<i>Klaus Wermker und Horst Zierold</i>	
Potentiale binden und bündeln: das Zukunfts-Zentrum-Zollverein („Triple Z“)	244

<i>Johann Jessen</i> Städtebauliche Nutzungsmischung planen	246
<i>Karen Hiort</i> Stadtumbau und Stadterweiterung im großen Stil: das Beispiel Johannisthal-Adlershof in Berlin	250
Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern (C 3)	
<i>Ingrid Breckner</i> Wohnen in eigener Regie: Gestaltungschancen trotz Benachteiligung auf dem Wohnungsmarkt	254
<i>Wolfgang Kiehle</i> Planungsbeteiligung als Element der Re-Integration von Wohnungslosen	256
<i>Heike Skok</i> Nachbarschaftsbildung fördern – partizipative Belegung im sozialen Wohnungsbau ..	258
<i>Ellen Meyrat-Schlee</i> Partizipation auf Dauer angelegt – Mieterbeteiligung bei Planung und Nutzung	260
<i>Christa Klimek</i> Langfristig Qualitäten sichern – Quartiersplanung bei Wohnprojekten im Rahmen der IBA Emscher Park	264
<i>Kerstin Siemonsen</i> Überfordert, nicht informiert, ausgeschlossen – Von den Schwierigkeiten, Bewohnerinnen und Bewohner als Partner zu verstehen	266
<i>Mustafa Çetinkaya</i> Kulturelle Vielfalt und Unterschiede beachten – Revitalisierung einer Zechenkolonie in Gelsenkirchen	268
<i>Sabine Matzke</i> „Wie die Großen so die Kleinen“ – Kinder an Planung beteiligen	272
<i>Gerda Zeuss</i> Sozial benachteiligte Kinder für Ökologie interessieren – die Umweltwerkstatt der „Gostenhofer Asphaltkinder“	274
<i>Heidi Sinning und Katrin Wessolowski</i> Frauen beteiligen – Bauleitplanung für ein Neubaugebiet in Wunstorf	278
<i>Clemens Bruns-Sommerhage</i> Grün in Großsiedlungen – Konsens für Gestaltung und Nutzung finden	280
<i>Renate Viets</i> Beteiligung für ein Wohnen ohne Auto – das Beispiel Bremen Hollerland	282
<i>Ulla Schreiber</i> Für die Belange der Umwelt sensibilisieren – ein Stadtteilentwicklungsplan für Köln-Humboldt-Gremberg	284
<i>Kurt Gilgen</i> Offene Quartierplanung in der Stadt Luzern	288

<i>Andreas Pfadt</i>	
Stadtteilkommunikation – Erfahrungen bei der Erarbeitung eines integrierten Konzepts für Hamburg St. Georg	290
<i>Matthias Muncke</i>	
Landschaftsentwicklung im Dialog vor Ort – Frankfurt zum Beispiel	294
<i>Christina von Haaren und Ursula Schwertmann</i>	
Den Konsens suchen – Zusammenarbeit zwischen Naturschutz und Landwirtschaft ..	296
<i>Heidi Sinning</i>	
Zur dauerhaften Selbsthilfe anstiften – ein Beispiel aus der ländlichen Regional- entwicklung	298
<i>Silvia Hesse</i>	
Die Öffentlichkeit für den Landschaftsrahmenplan interessieren	302
<i>Gabriele Kotzke</i>	
Einen Flächennutzungsplan öffentlich darstellen und erörtern – frühzeitige Bürgerbeteiligung in Hamburg	304
Aufgabenvielfalt: verschiedene Kommunikationssituationen und -formen (C 4)	
<i>Dieter Blase</i>	
Runde Tische – Arbeitskreise der Projektbeteiligten als organisatorische Grundlage der Qualitätssicherung in IBA-Projekten	308
<i>Joachim Boll</i>	
Die Beteiligten zusammenbringen: Kommunikation beim Wohnungsneubau	310
<i>Christiane Ziegler-Hennings</i>	
Gespräche auf allen Ebenen – eine Chance für die Freiraumplanung	312
<i>Ursula Stein</i>	
Blockaden lösen, Kooperationspotentiale suchen: zum Beispiel Chancen und Entwicklung der Vahr in Bremen	314
<i>Anne Hufnagel und Hans-Peter Neumeyer</i>	
Als Vermittler agieren – Konsensfindung im Rahmen der Ersatzgeldregelung	316
<i>Jens Stachowitz</i>	
Moderation eines Planungsprozesses – das Beispiel eines Kiesabbauvorhabens im Elbtal	318
<i>Frieder Luz</i>	
Akzeptanzvoruntersuchung – ein Instrument zur Erkundung der Umsetzungs- bedingungen für die Landschaftsplanung	320
<i>Christine Mussel</i>	
Mediatorische Aufgaben und strukturelle Lösungen in dialogischen Verfahren	322
<i>Kunibert Wachten</i>	
Planungswerkstatt „Stadtpark Nieder-Eschbach“ in Frankfurt	324
<i>Adrian Reinert, Stiftung MITARBEIT</i>	
Bürgergutachten ÜSTRA zum ÖPNV in Hannover	326

<i>Margit Bonacker</i>	
Ein Wettbewerb für Bürgerinnen und Bürger – Leben und Arbeiten in der Südlichen Neustadt	329
<i>Barbara Leichtle, Thomas Dienes</i>	
Lebendig Stadt planen – ein psychologisch und planerisch gestalteter Arbeitsprozeß ..	332
<i>Klaus Wermker</i>	
Einen öffentlichen Diskurs über Stadtteilentwicklung inszenieren – die „Katernberg-Konferenz“	334
<i>Reiner Staubach</i>	
Ortsnahe Beratung – notwendiger Bestandteil bewohnerorientierter Quartierserneuerung	336
<i>Klaus Selle</i>	
Zur öffentlichen Diskussion über Stadtentwicklung beitragen – Anwaltsplanung und Bürgerbüro in Hannover	338
<i>Horst Kowalewski und Helmut Voullieme</i>	
Multimediale Stadtinformationssysteme	340
<i>Manfred Fuhrich und Uwe-Jens Walther</i>	
Innovative Modellvorhaben wissenschaftlich begleiten – aber wie?	342

D. Formen. Verfahren und Methoden der Kommunikation

<i>Ariane Bischoff, Klaus Selle und Heidi Sinning</i>	
Informieren, Beteiligen, Kooperieren	347
<i>Ariane Bischoff, Klaus Selle und Heidi Sinning</i>	
Hinweise zur Gestaltung von Arbeitsprozessen – Methoden und Techniken	371
<i>Günter Lehmann</i>	
Verhaltensstrategien in der Teamarbeit	381

E. Normen. Gesetzliche Rahmenbedingungen für Information und Partizipation

<i>Brigitte Scholz und Klaus Selle</i>	
Beteiligungs-Minima	393
<i>Ariane Bischoff und Klaus Selle</i>	
Ausblick	439

Anhang

Literatur	452
Zu den Autorinnen und Autoren	501